

Unisee-Parkplätze: Beirat reagiert verhalten auf neue Lage

Runder Tisch unter Beteiligung von Interessengruppen und Stadtteilparlament soll nach Lösungen für Sanierung suchen

HORN-LEHE (BEC). Ohne große Diskussionen hat der Beirat Horn-Lehe die Entscheidung des Senators für Inneres und Sport, Ulrich Mäurer (SPD), zur Kenntnis genommen, die bisherigen Planungen für die Parkplätze am Unisee auszusetzen. Der Senator möchte vor einer Entscheidung mit den Ver-

tretern des Vereins „Freunde der Uniwildnis“, der „Bürgerinitiative für Naherholung am Unisee“ und des Beirats an einem Runden Tisch über Lösungsmöglichkeiten beraten. Zumindest Christoph Spehr von den Linken äußerte sich zufrieden über die Entscheidung des Senators. Wie berichtet,

möchte der Verein erreichen, dass das Parken am Unisee kostenlos bleibt. Am Wochenende hatte er in Eigenarbeit Schlaglöcher an einem Parkplatz ausgebessert und inzwischen 3000 Unterschriften gesammelt. Die bisherigen Planungen des Sportamtes sahen vor, dass die Brepark die Parkplätze

saniert und von den Nutzern künftig eine Gebühr kassiert. Für den Beirat soll Sprecherin Anja Riemer (SPD) an dem Runden Tisch teilnehmen. „Wir gehen davon aus, dass Sie die Beschlüsse des Beirats bei diesen Beratungen vertreten werden“, gab ihr Stefan Quaß (CDU) mit auf den Weg.